

Spitzenbulle erlöste 64.000



Von den 24 angebotenen Zuchtbullen wurden 3 Tiere in die Wertklasse I gekört. Von diesen wiederum entbrannte um den erstgereihten Zuchtbullen, einen Manton-Sohn der von über 800 genomisch untersuchten Söhnen auf Platz 3 typisiert wurde, ein Winkerduell der anwesenden Besamungsstationen. Dieses Duell konnte der Besamungsverein Neustadt/Aisch erst bei 64.000 Euro für sich gewinnen. Die anderen beiden Wertklasse-I-Bullen wechselten ebenfalls zum BVN bzw. zur Bayern Genetik. Die 21 angebotenen Natursprungbullen konnten im Durchschnitt 2.171 Euro Erlösen.

Der Spitzenbulle (V: Manton) erlöste 64.000 Euro.



Mit einer Wille-Jungkuh mit einem Tagesgemelk von 37,6 Kilo Milch startete die Versteigerung der 74 angebotenen Jungkühen. Diese erreichte einen Versteigerungserlös von 2.150 Euro. Im Durchschnitt konnten die 72 angebotenen Jungkühe mit einem Tagesgemelk von fast 30 Litern Milch im Mittel für 1.603 Euro ersteigert werden. Zum Ende der Versteigerung mussten jedoch unterdurchschnittliche Tiere teils deutliche Preisabschläge hinnehmen.

Die erstgereichte Jungkuh, eine Wille-Tochter, hat ein Tagesgemelk von über 37 Kilo Milch

Der nächste Großviehmarkt ist am 30. April 2015.
Die nächsten Kälbermärkte sind am 08. und 22. April.